



Promotionsstudiengang Sozialwissenschaften: Zugangsordnung

➤ Leitfaden für die Erarbeitung eines Exposé (§ 4 Zugangsordnung) ¹

I. Allgemeine Hinweise

Ein Exposé zu Ihrem geplanten Dissertationsvorhaben sowie eine positive Stellungnahme Ihrer Betreuerin oder Ihres Betreuers zu dem vorgelegten Exposé einschließlich einer Erklärung, dass sie oder er Ihre Dissertation betreut, sind Teil der Bewerbungsunterlagen, die dem Zugangsantrag beizufügen sind.

1. Das Exposé enthält Angaben über Thema, Forschungsproblem, Forschungsziel und das methodische Vorgehen, ein Literaturverzeichnis sowie einen Arbeitsplan für Ihre Dissertation.
2. Das Exposé kann in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein, es sollte ca. 10 Seiten umfassen und aus sich heraus, auch ohne Lektüre der zitierten oder im Anhang aufgeführten Literatur verständlich sein.
3. Ist Ihr Promotionsvorhaben Teil eines (Drittmittel-) Projektes, stellen Sie das Gesamtprojekt kurz vor und erläutern die thematische Beziehung zwischen Ihrem Vorhaben und dem Projekt.

II. Aufbau des Exposé

Die nachstehenden Hinweise für das Abfassen des Exposé erläutern die Bestimmungen der Zugangsordnung zum Promotionsstudiengang Sozialwissenschaften. Sie sollen für Sie als Antragstellerin oder Antragsteller Leitfaden für die Erarbeitung des Exposé sein, der die inhaltlichen und strukturellen Anforderungen der Fakultät an ein Exposé verdeutlicht.

1. Antragstellerin/Antragsteller
 - Vorname, Name, akademischer Grad
 - Adresse: Semester- und Heimatanschrift sowie e-mail-Adresse
2. Betreuerin/des Betreuers
 - Name, Dienstanschrift
3. Promotionsvorhaben
 - a) Fach der Dissertation
 - b) Thema
 - Kurzbezeichnung des Vorhabens (nicht mehr als fünf Zeilen)

¹Vgl. Merkblatt der DFG für Anträge auf Sachbeihilfen mit Leitfaden für Antragstellung (1.02), <http://www.dfg.de/forschungsfoerderung/index.html>

- c) Zusammenfassung
- Die Zusammenfassung dient der Information des Graduiertenausschusses über die Kernziele Ihres Themas. Fassen Sie die wesentlichen Ziele Ihres Promotionsvorhabens in nicht mehr als 15 Zeilen zusammen.
- d) Stand der Forschung, eigene Vorarbeiten
- Stellen Sie den Stand der Forschung in seiner unmittelbaren Beziehung zu Ihrem Promotionsvorhaben und als Begründung für Ihre eigene Arbeit dar. Geben Sie die wichtigsten einschlägigen Arbeiten anderer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an.
 - Verdeutlichen Sie, wo Sie Ihr Vorhaben eingeordnet sehen und zu welchen anstehenden Fragen Sie einen eigenen, neuen und weiterführenden Beitrag leisten wollen.
 - Fassen Sie die wichtigsten Ergebnisse Ihrer bisherigen einschlägigen Arbeiten zusammen. (z.B. Examensarbeiten, Kongressbeiträge, Publikationen). Eine Liste eigener Veröffentlichungen ist als Anlage beizufügen.
- e) Ziele und Arbeitsprogramm
- Ziele und Fragestellung: Kurzdarstellung des wissenschaftlichen Programms und der wissenschaftlichen Zielsetzung.
 - Arbeitsprogramm: Detaillierte Angaben über das geplante Vorgehen während des Promotionsstudiums.
 - Methodisches Vorgehen: Eingehende Darstellung der Methoden, die bei der Durchführung des Vorhabens angewandt werden sollen: Welche Methoden stehen bereits zur Verfügung, sind weitere zu entwickeln?
 - Zeitplan
- f) Literaturverzeichnis